

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 18 -

12. Juni 2005

Editorial

Moin Folks . . . ein ruhiges Wochenende im WW geht zu Ende. Nur die GT/LM fuhr gestern ein Rennen - ansonsten tat sich nicht viel. Dementsprechend liegt der Schwerpunkt der Nr. 18 der „**WILD WEST WEEKLY**“ auf Vorschau.

Am kommenden Wochenende fährt am Freitag die Craftmans Truck Series, am Samstag die Vintage Slot Classic und Sonntag ist schließlich Trans-Am angesagt - jede Menge Rummel also. Für die ersten zwei Veranstaltungen hat Nick Speedman den Vorbericht erstellt und

das Wort zum Sonntag spricht Freddy Kulpmann - der „Mr. Trans-Am“ himself . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- GT/LM Serie
3. Lauf am 11. Juni 2005 in Siegen
- Craftmans Truck Series
5. Lauf am 17. Juni 2005 in Duisburg
- Vintage Slot Classic
4. Lauf am 18. Juni 2005 in Kottenheim
- Trans-Am
2. Lauf am 19. Juni 2005 in Vohwinkel

GT/LM Serie

3. Lauf am 11. Juni 2005 in Siegen

Nachdem der 2. Lauf durch zahlreiche Doppelstarts und taktische Manöver bestimmt war, herrschte an dieser Front beim 3. Lauf in Siegen malerische Ruhe . . .

Zumal der Chef in Ring verkündete, dass ab dem 4. Lauf jeder Fahrer nur noch einmal pro Renntag zum Regler greifen dürfe. Mit dieser weisen Regelung bleibt die traditionelle „Urlaubsregelung“ zwar erhalten, die taktischen Spielchen werden jedoch weitgehend unterbunden . . .

Kompakt . . .

- 13 Teams zum 3. Lauf im Siegerland . . .
- Uhlig/Weber erneut vorn . . .
- Doppel-Bolz auf Zwei . . .
- künftig darf jeder nur noch ein Mal pro Veranstaltung zum Regler greifen . . .

Strecke . . .

Adresse

Scuderia Siegen
Untere Dorfstr. 137
57076 Siegen Bürbach

Url

www.scuderia-siegen.de

Strecke

6-spurig, Holzbahn, ca. 37,5m lang



Premiere der GT/LM auf Holz - Siegen 2005 . . .

Der nachfolgende Kurzbericht entstand übrigens auf der Basis einiger Telefongespräche, da Team S² den 3. Lauf der GT/LM-Serie ausließ . . .

Die Premiere der GT/LM-Serie (in der jetzigen Form) auf der Holzbahn sah „nur“ 13 Teams am Start. Nach den Rekorden von Schwerte und Dortmund (durch viele Mehrfachstarts) kehrte wieder Normalität in die Serie ein. Mit Schöler/Thiemens trat auch nur ein Heimascari Team an (auf dem Sommer Ferrari 333SP), sodass die etablierten Größen das Rennen unter sich ausmachen konnten . . .

Beim Concours verzeichneten Dieter Sommer und Claus Uebach mit dem „Michelin“ Ferrari Enzo 30 Punkte; ansonsten war überwiegend

Bewährtes am Start. Den Concours „Nachschlag“ durch Überarbeitung der Fahrzeuge hatten sich die meisten Teams bereits beim 2. Lauf im DO-Slot geholt . . .



Ferrari Enzo von Sommer/Uebach - standesgemäß 30 Punkte und Rang 7 im Rennen . . .

Das Rennen der schnellsten Startgruppe kristallisierte sich einmal mehr als Duell von Jan Uhlig / Mirko Weber mit dem Courage C52 gegen Sebastian Nockemann / Marcel Wondel mit dem Audi R8 heraus. Nockemann/Wondel hatten Pech mit den Einsetzern, welche den R8 verschiedentlich falsch einsetzten; aber auch Uhlig/Weber lagen ab und an neben der Spur und mussten mit gemütlich arbeitenden Einsetzern leben lernen . . .

Am Ende behaupteten sich Uhlig/Weber vor allem Druck der Audi Crew zum Trotz. Auch überstand man im Schlussthrough etliche versuchte Rempler eines weiteren Audis unbeschadet, sodass der zweite Sieg verdient an die Schwerter Junioren ging.

Nockemann/Wondel führten den Audi R8 zur abschließenden Nachkontrolle nicht vor, womit sie diesen 3. Lauf in Siegen mit einem „NG“ verließen . . .



Zweiter Sieg in der laufenden Saison für den Courage C52 Peugeot von Uhlig/Weber . . .

Stephan und Werner Bolz bewegten den Uralt-V12 LM routiniert um den Kurs. Hier machte sich die Erfahrung aus etlichen 245-Rennen in Siegen vorteilhaft bemerkbar. Am Ende bedeutete dies Platz 2 in der Tageswertung . . .

Auf Rang 3 überraschten Jung/Weber mit dem Porsche 911 GT1, der am Freitag Abend beim Training über die Bande ging und anschließend von Siggie ein wenig instandgesetzt werden musste. Dass der 911er keinen nachhaltigen Schaden erlitt, belegt das Rennergebnis eindrucksvoll . . .

Das geheim-favorisierte Siegener Heimascari Team Sommer/Uebach rollte mit dem Enzo übrigens auf Platz 7; ein rubbelnder Reifen verhinderte hier die finale Attacke . . .

Die Ergebnisse sind leider noch nicht Online; bislang hat Dr.Bepfe nicht geliefert. Aber das wird sicherlich im Laufe des morgigen Tages erfolgen . . .

Der nächste Lauf zur GT/LM-Serie findet dann am 9. Juli 2005 in Moers auf dem Carerra Kurs des SRC Niederrhein statt . . .

Alles weitere gibt's hier:

[Rennerien West / GT/LM-Serie](#)

Craftmans Truck Series

5. Lauf am 17. Juni 2005 in Duisburg

geschrieben von Nick Speedman

Nach dem erfolgreich durchgeführten Rennabend zum 4. Lauf bei Peter Meister in Kamp-Lintfort werden die Nascar-Truck-Racer am kommenden Freitag durch Manni Stork, Volker Schulte und weitere Gefolgsleute auf die Bahn in Duisburg Mündelheim eingeladen.



So wird beim Slotten nicht gefightet . . .

Vorgeplänkel . . .

Die Bahn in einem ehemaligen Schulgebäude in Duisburg Mündelheim hat ein extremes Raumspar-Layout und bei einer Länge von 33,6m Fahrstrecke. Ferner ist der Kurs die Heimbahn der Kernzelle der Nascar Driver aus dem Wilden Westen. Das heißt jedoch nicht, dass Gäste sich mit dem Bahnverlauf schwer tun würden. Ganz im Gegenteil; die Bahn vermittelt sehr schnell eine fahrerische Sicherheit, sodass man glaubt, jetzt könne man die Jungs locker angreifen.

Nachfolgend die Detailinformationen zum Rennen am kommenden Freitag:

Adresse

SRC - Mündelheim
Barberstr. ehem. Schulgebäude
47259 Duisburg

URL

keine



Ein Teil des Startfeld am Freitag Abend . . .

Boxengasse . . .

Neue Fahrzeuge sind sicherlich diesmal nicht zu erwarten. Vielmehr sollten die Fahrer, die mehrere Fahrzeuge besitzen, über die Ausgabe von Leihfahrzeugen nachdenken, sodass die Besucher am Freitagabend auch zu Racern gemacht werden können.

Vorschau . . .

Weiterhin ist Manni unangefochten an der Tabellenspitze. Andreas Thierfelder hat den sicheren zweiten Platz eingenommen. Nun liegt es an der A 40 und dem Freierabendverkehr, ob die jungen Wilden wie in Kamp-Lintfort wieder zu Regler greifen können.

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien West / Craftmans](#)

Strecke

4-spurig, Carrera, ca. 33,6 m lang

Zeitplan

Freitag, 17. Juni 2005
ab 18:00h freies Training
ab 19:00h technische Abnahme
ab 20:00h Rennen

Vintage Slot Classic

4. Lauf am 18. Juni 2005 in Kottenheim

geschrieben von Nick Speedman

Am Samstag, den 18.06.05 werden die eingeschriebenen Teilnehmer und Gaststarter zum dritten Saisonlauf zur Vintage Slot Classic bei Michael Ortmann zum erneuten Wettstreit antreten.



Fahrgemeinschaft in Kottenheim, Blick auf den Fahrerstand . . .

Vorgeplänkel . . .

Wie vielen bekannt ist, hat Michael Ortmann eine Faller-Bahn auf den vorhandenen Unterbau errichtet. Danach wurde eine gleichmäßige Lackschicht aufgetragen und die Stromversorgung durch eine Litze gewährleistet. Damit ergibt sich rein optisch der Effekt einer Holzbahn, jedoch mit klassischen Kunststoffschienen und deren Kurvenradien.

Eine volle Geldbörse mit nach Kottenheim zu nehmen ist allen anzuraten, die nach lang gesuchten Schätzen Ausschau halten. Vielleicht hat Michael in der Woche noch Zeit einige Abgüsse von Formelrennern vorzubereiten. Ebenso wird er uns neue Decalbögen vorstellen und zeigen können.

Boxengasse. . . Klasse Formula

Mittlerweile hat jeder der Starter ein Fahrzeug der Klasse Formula, oder kann sich ein Fahrzeug für das Rennen ausleihen. Jedoch sollte der nächste Schritt in Richtung sorgfältiger Gestaltung gehen.

Natürlich ist das Risiko, ein Fahrzeug bei einem Crash stärker zu beschädigen, gegeben, aber Beobachter unserer Szene halten uns auch eine sehr ruppige Fahrweise vor. In wie weit das stimmt sollten wir untereinander besprechen.



Formel Starterfeld bei Slot im Pott . . .

Klasse Sports 62 + 75 mm. . .

Die Auswahl der zugelassenen Fahrzeuge erfolgt bis zum Baujahr 64. Das Starterfeld ist in der Klasse bis 62 mm durch die wunderschönen Modelle besonders reichhaltig und interessant. Die Bodenfreiheit ist auf 1,0 mm einzustellen. Die Reifengröße ist auf mind. 25 mm festgelegt. Wir hoffen, dass alle Fahrzeuge zum Rennen zugelassen werden können.

Vorschau . . .

Jugendliche und Kinder unter 16 Jahre zahlen weiterhin kein Startgeld.

Auf den Speiseplan nehmen wir als Teilnehmer keinen Einfluss und lassen uns gerne Überraschen.

Gute Laune und Freude an Aktionismus ist mitzubringen. Dann wird der Renntag bestimmt wieder zum Erlebnis.

Jetzt wünsche ich allen bisherigen Fahrer der VSC und Gaststartern eine gute Anreise zum 4. Lauf der Saison 2005 nach Kottenheim.

Zusatzinfo. . .

Bei der Auswertung des letzten Laufes ist mir ein kapitaler Fehler unterlaufen. Diesen habe ich bereits korrigiert und im Zuge der Darstellung der Ergebnisse von Kottenheim werden die korrigierten Daten auch in den „Rennserien-West“ abrufbar sein. Ja ich weiß, Ihr verzeiht mir noch mal, aber nur ausnahmsweise.

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien West / Vintage](#)

Nachfolgend die Detailinformationen zum Rennen am kommenden Samstag:

Adresse

Michael Ortmann Tel .02651/41992
Keltensstraße 33
56736 Kottenheim

URL

keine

Strecke

6-spurig, Faller, ca. 29,3 m lang

Zeitplan

Samstag, 18. Juni 2005

ab 09:00h Bahnöffnung + Training

ab 11:30h technische Abnahme

ab 12:00h Rennen, Formula

danach Mittagspause

ab 14:00h Rennen, Sports 62 mm + 75 mm

Trans-Am

2. Lauf am 19. Juni 2005 in Vohwinkel

geschrieben von Feddy Külpmann

Am Sonntag den 19. Juni 2005 gastiert die Trans-Am Rennserie auf der erst jüngst fertig gestellten und eingeweihten Bahn der SRG Neuwerk in Wuppertal Vohwinkel.

Die Bahn macht mit ihren 28m Streckenlänge und den schön langen Geraden einen schnellen Eindruck.



Der Kurs im „Vohwerk“

Nachdem Ende Mai bei brüllender Hitze schon 17 Jungs zum Auftakt im ScaRaDo aufliefen,

Nachfolgend dann noch die Detailinformationen zum Rennen am kommenden Samstag:

Adresse

SRG Neuwerk
Scheffelstrasse 5
42327 Wuppertal Vohwinkel

URL

www.lightblue-racing.de

Strecke

6-spurig, Carrera, ca. 28m lang

stellen sich dem aufmerksamen Betrachter für den 2. Durchgang etliche Fragen:

- Werden am kommenden Sonntag auch ein paar Wuppertaler Cracks anwesend sein ?
- Wird Thomas Strässer wieder gewinnen ?
- Werden die Fischer-Bros. Zeit haben, um mitzufahren ?
- Werden neue Autos zu bewundern sein ?
- Wird Yves Jeserich wieder unter den ersten zu finden sein ?
- Wird der Schleichende (und JanS) auch endlich einmal mitfahren ?
- Wird's auch lecker Kuchen geben ?

Fragen über Fragen, die hoffentlich am Sonntag Antwort finden . . .

Bis Sonntag

Freddy

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien West / Trans-Am](#)

Zeitplan

Sonntag, 12. Juni 2005

ab 14:00h Sonderfahrttag (auch für Trans-Am)

Samstag, 18. Juni 2005

ab 18:00h freies Training (kostenlos)

Sonntag, 19. Juni 2005

ab 09:00h freies Training

ab 11:00h Fahrzeugabnahme

ab 11:45h Briefing

ab 12:00h Start der kleinen Klasse

anschließend Start der großen Klasse

Ende offen